

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 17. Dezember 2013 im Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.05 Uhr

Anwesend:

1. Stellv. Bürgermeister Willy Rohde
2. Gemeindevertreter Bernd Gründer
3. Gemeindevertreter Ralf Hansen
4. Gemeindevertreter Andreas Jensen
5. Gemeindevertreterin Beate Jepsen
6. Gemeindevertreterin Anja Krüger
7. Gemeindevertreterin Karl-Heinz Möskes ab 20:15 Uhr (TOP 2)
8. Gemeindevertreter Ralf Pehmöller
9. Gemeindevertreter Arne Petersen
10. Gemeindevertreter Bernd Petersen
11. Gemeindevertreterin Yvonne Roloff
12. Gemeindevertreter Thore Gildner

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl

Außerdem sind anwesend:

Herr Reichert vom Ing. Büro Reichardt

Uwe Kürten Schriftführer

Helmut Möller Presse

sowie 12 Zuhörer

Der stellv. Bürgermeister Willy Rohde eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Ostenfeld ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Bernd Gründer stellt den Antrag, die Tagesordnung um den TOP „Verwendung der Erlöse der Photovoltaik Anlage“ zu erweitern. Es bestehen einstimmig keine Einwände.

Tagesordnung

1. Bürgeranhörung für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 für das Gebiet westlich der Bebauung der Straße Fritz-Jebe-Straße sowie südlich der Hauptstraße (L 37) und östlich der Kirche
2. Bürgeranhörung für die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 für das Gebiet östlich des "Heidweg", nördlich von "Westerheide" und westlich des "Dr.-Feddersen-Weg"
3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 für das Gebiet westlich der Bebauung der Fritz-Jebe-Straße sowie südlich der Hauptstraße (L 37) und östlich der Kirche
4. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 für das Gebiet östlich des "Heidweg", nördlich von "Westerheide" und westlich des "Dr.-Feddersen-Weg"
5. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 9 für das Gebiet nördlich der "Hauptstraße", östlich "Osterport" und westlich "Westerheide"
6. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 31.10.2013
7. Einwohnerfragestunde
8. Bericht der Bürgermeisterin

9. Berichte der Ausschüsse
10. Anfragen aus der Gemeindevertretung
11. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung
12. Abschluss des Vertrages wegen der Tagespflege in Winnert
13. Resolution zum Thema Fracking
14. Verwendung der Erlöse der Photovoltaik Anlage

Nicht öffentlich

15. Grundstücksangelegenheiten

1. Bürgeranhörung für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet westlich der Bebauung der Straße Fritz-Jebe-Straße sowie südlich der Hauptstraße (L 37) und östlich der Kirche

Herr Reichardt und der stellv. Bürgermeister erläutern die geplanten Änderungen. Es sollen u.a. Photovoltaikanlage in dem Gebiet zugelassen werden. Es werden u.a. Fragen wegen Ausgleichsflächen gestellt. Diese müssen lt. Herrn Reichardt geschaffen werden.

2. Bürgeranhörung für die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 für das Gebiet östlich des "Heidweg", nördlich von "Westerheide" und westlich des " Dr.-Feddersen-Weg"

Herr Reichardt und der stellv. Bürgermeister erläutern die geplanten Änderungen. Die bebaubare Fläche soll von 2,5 auf 4,0 wegen Gewerbebetriebe erhöht werden. Es werden u.a. Fragen wegen Ausgleichsflächen gestellt. Diese müssen lt. Herrn Reichardt geschaffen werden. Die Ausgleichsflächen können durch die Gemeinde oder durch den Nutzer der größeren bebaubaren Fläche geschaffen werden.

3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet westlich der Bebauung der Fritz-Jebe-Straße sowie südlich der Hauptstraße (L 37) und östlich der Kirche

Zu dem bestehenden Bebauungsplan Nr. 2 - 2. Änderung ist folgende Planung vorgesehen:

Erweiterung des Mischgebietes, Zulässigkeit von Photovoltaikanlagen

Es wird festgestellt, dass die vorgesehenen Änderungen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt werden können. Es wird beschlossen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde am 17.12.2013 durchgeführt.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Entwürfe des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 13 Abs. 2 Nr.2 2. Alternative i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gesondert über das Vorhaben informiert. Weiterhin wird den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 2. Alt. Baugesetzbuch gegeben.

Von einer Umweltprüfung wird abgesehen, da die Fläche im Flächennutzungsplan entsprechend ausgewiesen worden ist und dort bereits eine Umweltprüfung durchgeführt worden ist.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet östlich des "Heidweg", nördlich von "Westerheide" und westlich des "Dr.-Feddersen-Weg"

Der Entwurf des B-Planes Nr. 6 - 3. Änderung für das Gebiet östlich des "Heidweg", nördlich von "Westerheide" und westlich des "Dr.-Feddersen-Weg" und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 9 für das Gebiet nördlich der "Hauptstraße", östlich "Osterport" und westlich "Westerheide"

Es wird der Bebauungsplan Nr. 9 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Ausweisung eines Sondergebietes Windtechnik.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen, wenn der Plan nicht im Verfahren nach §13a BauGB geplant werden kann.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Der Investor hat die Planungskosten zu tragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 31.10.2013

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

7. Einwohnerfragestunde

- Es wird beanstandet, dass die Gemeinschaftliche **Arztpraxis** in den Ferienzeiten meistens geschlossen ist, obwohl drei Ärzte dort tätig sind. Willi Rohde erwähnt, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf die Öffnungszeiten privater Unternehmen nehmen kann. Er wird aber ein Gespräch führen.
- Bei der Meierei und beim Friseur sind **Kanaldeckel** für Fahrradfahrer gefährlich, da die Spalten zwischen den Verstrebungen sehr weit sind, so dass man mit dem Rad hängen bleiben kann. Herr Pehmöller erläutert, dass geplant ist, die vorhandenen Deckel durch schmalere zu ersetzen.

8. Bericht der Bürgermeisterin

Wegen der Abwesenheit der Bürgermeisterin berichtet der stellv. Bürgermeister Rohde über folgende Angelegenheiten:

- Der **Schneepflug** und der **neue Anhänger** wurden geliefert.
- Der **Weihnachtsmarkt** am ersten Advent war wieder eine gelungene Veranstaltung. Nochmals vielen Dank an alle dabei Beteiligten.
- Dank gilt auch allen Feuerwehrkameraden / innen für Einsätze bei den letzten beiden **Orkanen** Christian und Xaver.
- Mit einem Harvester wurden die **Sturmschäden** auf dem Sandesberg beseitigt. Der Holzverkauf und die weiteren Maßnahmen zur Aufforstung werden von der Forstbetriebsgemeinschaft betreut.
- Der **Holzverkauf** vom Sturmschadenholz der Wege und des Schulwaldes wird von den Gemeindearbeitern geregelt.
- Die Beseitigung des Schadens an der **Straßenbeleuchtung** der Hauptstraße hat einige Tage gedauert. Es lag an einem Kabel in Höhe Fritz-Jebe-Straße / Husumer Volksbank.
- Die **Krippe** im Kindergarten wurde bezogen. Es sind noch einige kleine Restarbeiten zu erledigen.
- Die **Busfahrten** für den Kindergarten und die Schule sollen optimiert werden. Es haben Gespräche zwischen Kindergarten, Schule, Gemeinden und der Autokraft stattgefunden. Eine Umsetzung wird zurzeit geprüft.
- In der Bürgermeisterrunde gibt es immer wieder Unzufriedenheit mit den Arbeiten, den Überprüfungen und Leistungen aus der **Schwarzdeckenrücklage**. Es sollen Gespräche mit dem Kreis über eine Verbesserung der Situation geführt werden.
- Der **Ordnungsamtsleiter** Wolfgang Schäfer wurde in den Ruhestand verabschiedet. Für ihn wurde Diana Meyer aus Ostenfeld eingestellt. Sie wird auch in Ostenfeld Protokoll führen.

9. Berichte der Ausschüsse

Bernd Gründer berichtet als Vorsitzender des **Sozialausschusses**:

- 50 % der Bäume im Schulwald wurden durch die Stürme umgeweht.
- Bei den Spielplätzen sind verschiedene Reparaturen vorzunehmen.
- Für die geplante Grillhütte kann es Fördermittel geben.

Bernd Petersen berichtet von einer Sitzung des **Wasserverbandes Treene**:

- Der Nachtragswirtschaftsplan 2013 wurde beschlossen.
- Der Verlust für 2013 beträgt 234.000 €. Entstanden sind die Verluste u.a. durch höhere Kosten und Reparaturen, bewegen sich aber im normalen Rahmen.
- Die Wasserkosten erhöhen sich von 0,80 € auf 0,85 € je m³ und die Zählergebühren von 6,50 € auf 7,50 €.
- Der Wirtschaftsplan 2014 wurde aufgestellt.

Ralf Pehmöller berichtet von einer Sitzung des **Kindergartenbeirates**:

- Der Wirtschaftsplan und der Stellenplan 2014 wurden nicht verabschiedet.
- Die Öffnungszeiten des Kindergartens sollen den Erfordernissen angepasst werden.
- Die Elternbeiträge sollen überprüft werden.
- Die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter des Kindergartens gehen ab Februar von der Kirchengemeinde auf das Kita Werk der Kirche mit allen Rechten und Pflichten über.

Andreas Jensen berichtet von einer Sitzung des **SV-Ostenfeld**:

- Der Haushalt 2014 wurde beschlossen.

- Die Pumpen wurden versichert
- Die PCs der Schule sollen vernetzt werden.
- Als erstes sollen die WC-Anlagen in der Sporthalle saniert werden.
- Es wurde über das Gesamtkonstrukt Sporthalle gesprochen. Der Gesamtzustand der Halle soll vom Architekten geprüft werden.
- Am 11.1.2014 findet eine Begehung der Sporthalle statt.

Bernd Petersen weist auf die Veranstaltung „Integriertes Mobilitätskonzept“ des Kreises hin.

10. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Wegen der **Rosenhecke** ist die **Hauptstraße** beim Elektriker und an der Kreuzung aus Ohrstedt kommend schlecht einsehbar. Lt. Ralf Pehmöller hat sich der Bauausschuss mit der Angelegenheit beschäftigt und sieht in der Situation keine unmittelbare Gefährdung. Der Bauausschuss soll sich noch einmal mit der Angelegenheit beschäftigen.
- Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass im **Kindergarten** eingebrochen wurde.
- Die **Straßenlampen** sind teilweise nicht eingeschaltet. Lt. Gemeindearbeiter ist man der Ursache auf der Spur.

11. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung

Der stellv. Bürgermeister Rohde erläutert kurz den Grund für den Erlass einer neuen Entschädigungssatzung.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Erlass einer neuen Entschädigungssatzung einstimmig zu. Der Originalniederschrift ist eine Ausfertigung beigelegt.

12. Abschluss des Vertrages wegen der Tagespflege in Winnert

Herr Pehmöller erläutert den Vertrag und beantwortet zusammen mit dem stellv. Bürgermeister kurze Nachfragen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vertrag einschl. der Vereinbarung einstimmig zu.

13. Resolution zum Thema Fracking

Der stellv. Bürgermeister Rohde erläutert die Angelegenheit.

Die Gemeinde Ostenfeld stimmt der Resolution mit 11 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zu.

14. Verwendung der Erlöse der Photovoltaik Anlage

Die Gemeindevertretung ist einstimmig damit einverstanden, dass der Erlös aus der Bewirtschaftung der Photovoltaik Anlage dem Schulverband Ostenfeld zugeführt werden.

Die Zuhörer verlassen für den nicht öffentlichen Teil den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich....

Der stellv. Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind aber keine Zuhörer mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der stellv. Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit, wünscht Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und schließt die Sitzung.

Der stellv. Bürgermeister